

## ANTRAGSFORMULAR

zum Anreizprogramm für „Bauliche Modernisierungsmaßnahmen“  
im Fördergebiet Echzell und Gettenau

Gemeindevorstand der Gemeinde Echzell

Lindenstr. 9  
61209 Echzell

Eingangsstempel

Sachbearbeiter:in

Antragsdatum

### 1. Adresse des Förderobjekts

Förderobjekt: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Gemarkung

Flur

Flurstück

### 2. Antragsteller/in

Vor- und Nachname

Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Verhältnis zum Grundstück/Gebäude:

Eigentümer:in     Erbbauberechtigte:r     Personen mit eigentümergeicher Rechtsstellung

### 3. Angaben zum Förderobjekt

Baujahr des Gebäudes

Grundstücksfläche

Nutzung:  Gewerblich     Wohnen     Baudenkmal     gemischt genutzt

#### 4. Geplante Maßnahmen

Wird die sichtbare Außenfassade hergerichtet und gestaltet?  ja  nein

	Geschätzte Kosten
Verputzen der Fassade	
Streichen der Fassade	
Fassadendämmung	

Werden Bauteile erneuert, ausgetauscht oder historisch wiederhergestellt?  ja  nein

	Geschätzte Kosten
Austausch oder Instandsetzung von Fenstern, Schaufenstern und Türen	
Austausch oder Instandsetzung von Balkon- und Treppengeländern	
Beseitigung von vorgehängten Elementen, Fassadenplatten und Werbeanlagen	
Gestalterische Aufwertung von untergeordneten baulichen Anlagen (z.B. Carports, Garagen)	
Herrichtung und Gestaltung von Dachflächen	
Instandsetzung von Vordächern	

Sonstige Maßnahmen?  ja  nein

	Kosten
<b>Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen:</b>	

## 5. Maßnahmenbeschreibung

Detaillierte Beschreibung der geplanten Maßnahmen (inkl. heutiger und zukünftiger Nutzungen)

[Empty text area for detailed description of planned measures]

Wird durch die Maßnahme ein Leerstand behoben?

ja  nein

Wird durch die Modernisierung eine neue Wohnnutzung  
oder eine neue gewerbliche Nutzung ermöglicht?

ja  nein

## 6. Erklärungen

Der/die Antragsteller:in erklärt, dass

- die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind;
  - mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Förderzusage nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten;
  - die nicht förderfähigen Kosten aus eigenen Mitteln getragen werden und somit die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
  - er/sie im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);
    - Ich/wir bin/sind zum Vorsteuerabzug berechtigt     Ich/wir bin/sind nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt
    - Ich/wir bin/sind teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Flächenangabe:  m<sup>2</sup>; Geschoss:
- (Bei Berechtigung bitte dem Antrag Nachweis des Steuerberaters über Höhe der Vorsteuerabzugsberechtigung beifügen)
- Fotos des Förderobjektes zur Information über das Anreizprogramm genutzt werden dürfen;
  - für die genannten Bauleistungen mindestens drei Angebote von entsprechenden Fachbetrieben eingeholt wurden oder noch eingeholt werden;
  - für die Maßnahme werden außerdem Zuschüsse und Darlehen aus anderen Förderprogrammen beantragt:

nein     ja, und zwar:
 

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bezeichnung des Förderprogramms	gefördertes Gewerk (z. B. Dämmung, Heizung)	Höhe des Zuschusses ggf. Tilgungszuschuss

## 7. Anlagen

	ist dem Antrag beigefügt	wird nachgereicht
<b>Grundbuchauszug</b> (neuester Stand)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Flurkarte im Maßstab 1:500 mit Kennzeichnung des Grundstückes</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Bestandsaufnahme</b> (Fotos und Bestandspläne im Maßstab 1:50 oder 1:100) mit detaillierter Beurteilung des konstruktiven und allgemeinen Gebäudezustandes einschließlich seiner besonderen Betriebseinrichtungen (textliche Erläuterungen, Fotos)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Art und Umfang der geplanten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen / Nutzungskonzept</b> Falls notwendig Vorplanung (Maßstab 1:50 oder 1:100) mit Baubeschreibung, Planunterlagen (Ansichten, Grundrisse, Schnitte), Berechnung des umbauten Raumes, Wohn-/ Nutzflächenberechnung und Zeitplan, jeweils auch abhängig von den Forderungen der Bauaufsicht und des Amtes für Denkmalschutz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Gesamtkostenaufstellung</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Vorlage weiterer Angaben und Unterlagen bleiben im Einzelfall vorbehalten. Für den Abschluss der Modernisierungs-Vereinbarung sind dies:

- Finanzierungsplan mit Angabe der Eigen- und Fremdmittel sowie der bereits beantragten oder bewilligten Förderungsmittel. Im Bedarfsfall ist nachzuweisen, dass Mittel aus anderen Förderprogrammen nicht zur Verfügung stehen,
- Erklärung über sonstige Rechte Dritter an der Liegenschaft mit Verträgen oder Vereinbarungen,
- Erklärung über Vorsteuerabzugsberechtigung

Hiermit beantrage ich die Förderung vorstehend genannter baulicher Maßnahmen im Rahmen des kommunalen Anreizprogramms der Gemeinde Echzell

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	rechtsverbindliche Unterschrift